



**EffizienzCluster
LogistikRuhr**

Produktblatt

eQual 2.0 – e-Qualifizierung für effiziente Logistikprozesse

Mitarbeiter sind Initiatoren kontinuierlicher Verbesserungsprozesse eines Unternehmens, Entdecker von Optimierungspotenzialen und Ausgangspunkt von Innovationen. Ihre Qualifikation entscheidet über die Güte dieser Innovationen sowie über deren Anwendung und Weiterentwicklung.

Das Verbundprojekt eQual 2.0 adressiert Fachkräfte im gewerblichen und kaufmännischen Segment unterhalb der Führungsebene in der Metropole Ruhr. Über die Kompetenzentwicklung werden Logistikinnovationen in das betriebliche Umfeld transferiert. Durch die Formulierung und Fortschreibung einer regionalen Bildungsstrategie der Logistik wird das Bildungsangebot zum Berufsfeld der Logistik in diesem Verbundprojekt zentral virtuell zusammengeführt, sodass die Region als „Logistics Knowledge Cluster“ weltweit sichtbar wird.

Ziel des Verbundprojektes

Das Wissen über logistische Prozesse muss zu den Unternehmen und dort insbesondere zu den operativen Mitarbeitern gebracht werden. Dazu entwickelt das Verbundprojekt ein Qualifizierungssystem, das didaktisch, inhaltlich und technisch innovativ ist. Zudem ist es unternehmensspezifisch adaptierbar. Hierdurch soll erreicht werden, dass in der betrieblichen Weiterbildung das Wissen nicht nur vermittelt, sondern kollaborativ generiert wird. Mitarbeiter können aktiv Optimierungsansätze überprüfen und werden für Probleme und Einflussfaktoren in logistischen Systemen sensibilisiert.



Leitthema: Logistische Gestaltungskompetenz

Das Verbundprojekt eQual 2.0 folgt dem Leitthema „Logistische Gestaltungskompetenzen“. Dies ist eines von sieben Leitthemen, die die Verbundprojekte des EffizienzClusters LogistikRuhr in Themenbereiche gliedern. Im Themenbereich „Logistische Gestaltungskompetenz“ wird die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Logistik fokussiert. Durch das qualitativ hochwertige Bildungsangebot wird dem akuten Fach- und Führungskrätemangel begegnet. Durch innovative Konzepte und hochwertige Inhalte im gesamten Bereich der Logistikbildung und entlang der gesamten Bildungskarriere der Menschen wird das Ruhrgebiet so zukünftig zu einem Hot-Spot der verantwortungsbewussten Bildung in der Logistik.



Konkrete Innovationen

Das logistische Qualifizierungssystem eQual 2.0 wird es den Mitarbeitern in produzierenden Unternehmen zu-nächst möglich machen, problembasiert Lösungen nach dem Trial-and-Error-Prinzip zu erarbeiten. Dazu werden entsprechend real existierende logistische Systeme und ihre Prozesse in Modellen abgebildet um sie benutzerfreundlich und bedienerleicht experimentierbar zu machen. Zur weiteren Sensibilisierung und Vertiefung der Problemlösungskompetenz werden relevante Planspiele betriebsindividuell ausgearbeitet, die die gesamte Wertschöpfungskette abbilden.

Die technische Infrastruktur wird dabei mit Web 2.0-Technologien nach dem Prinzip des verteilten Rechnens aufgebaut. Dadurch wird die Anschaffung kostenintensiver Server und Computer vermieden. Das technische Konzept der Weiterbildung wird durch Konzepte gestützt, die die Organisation des Qualifizierungsprozesses, die Didaktik sowie die zu hinterlegenden Inhalte umfassen.

Beitrag zur Gesamtstrategie des EffizienzClusters

Bei der Entwicklung weiterführender Verbesserungen, einer progressiven Gestaltungskompetenz und einer Innovationskultur kommt den operativen Mitarbeitern in Unternehmen eine wichtige Rolle zu. Den zukünftigen Herausforderungen in modern geführten Unternehmen kann nur mit permanent motivierten und qualifizierten Mitarbeitern erfolgreich begegnet werden. Die Ergebnisse dieses Verbundprojektes knüpfen an genau dieser Stelle an.

Projektpartner:



Projektkoordination:

Dipl.-Logist. Andreas Schmidt
Technische Universität Dortmund
Tel.: +49 (0) 231-7555780
Schmidt@LFO.tu-dortmund.de

Kontakt:

EffizienzCluster Management GmbH
Kölner Straße 80 - 82
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0) 208-9925255
Fax: +49 (0) 208-9925222
info@effizienzcluster.de

Der EffizienzCluster LogistikRuhr

Der EffizienzCluster LogistikRuhr besteht aus einem Zusammenschluss von 120 Unternehmen und 11 Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Durch diesen starken Mantel ist es möglich, Deutschlands größtes Forschungsprojekt im Bereich Logistik durchzuführen. Alle Partner folgen den ehrgeizigen Zielen der Schonung von Ressourcen und Umwelt, der Wahrung von Individualität sowie der Sicherung der urbanen Versorgung. Durch die Ergebnisse der 30 durchgeführten Verbundprojekte soll die Logistik von morgen grüner und moderner werden. Die Metropole Ruhr wird so zu einem neuen Zentrum innovativer Logistiksysteme und gebündelter Kompetenzen.